

# **SATZUNG**

**DES**

**INSTITUTS FÜR EUROPÄISCHES MEDIENRECHT E.V.**

**(EMR)**

## INHALTSÜBERSICHT

§ 1	Name und Sitz	3
§ 2	Gemeinnützige Ziele	3
§ 3	Gemeinnützigkeit	4
§ 4	Zusammensetzung	4
§ 5	Beitritt als ordentliches Mitglied	4
§ 6	Ende der ordentlichen Mitgliedschaft	5
§ 6a	Streichung der Mitgliedschaft	5
§ 7	Rechte der ordentlichen Mitgliedschaft	5
§ 8	Mitgliedsbeiträge	6
§ 9	Fördermitglieder	6
§ 10	Zuwendung der Fördermitglieder	6
§ 11	Organe	6
§ 12	Vorstand	7
§ 13	Amtszeit	7
§ 14	Vorstandssitzungen	7
§ 15	Mitgliederversammlung	7
§ 16	Beschlussfassung in der Mitgliederversammlung	8
§ 17	Kassenprüfung	8
§ 18	Aufgaben der Mitgliederversammlung	9
§ 19	Besondere Auszeichnungen	9
§ 20	Auflösung des Vereins	9
§ 21	Direktorium, Führung der Geschäfte	9
§ 22	Forschungsbeirat/Beirat der Förderer des Instituts	10
§ 23	Schlussbestimmung	11

## A. NAME, SITZ, ZIELE, GEMEINNÜTZIGKEIT

### § 1

#### Name und Sitz

- I. Der Verein führt den Namen: „INSTITUT FÜR EUROPÄISCHES MEDIENRECHT E.V. (EMR)“.
- II. Er hat seinen Sitz in Saarbrücken und wird in das Vereinsregister eingetragen. Er betreibt seine Anerkennung als gemeinnützige Vereinigung i.S. des Gesetzes.

### § 2

#### Gemeinnützige Ziele

Das „Institut für Europäisches Medienrecht e.V.“ verfolgt unmittelbar und ausschließlich folgende gemeinnützige Ziele und Aufgaben:

1. Medienrechtliche Fragen unter besonderer Berücksichtigung der europäischen Dimension zu analysieren und dadurch einen vertiefenden wissenschaftlichen Einblick in die rechtlichen Grundlagen des Europäischen Medienrechts unter besonderer Berücksichtigung der historischen und politischen Zusammenhänge zu gewinnen.
2. Diese Fragen durch Aussprachen in Versammlungen der Mitglieder, durch die Veranstaltung von wissenschaftlichen Tagungen bzw. Seminaren und durch wissenschaftliche Untersuchungen zu klären. Dabei sollen auch die besonderen Belange des Föderalismus in den europäischen Meinungsbildungsprozess eingebracht und der europäische Gedanke mit seinen kulturellen und wissenschaftlichen Bezügen durch die Idee eines **“Europa der Regionen”** gefördert werden.
3. Auf die ausreichende Berücksichtigung der vom Grundgesetz vorgegebenen dualen Rundfunkordnung und auf die Beachtung des Gebots der Staatsfreiheit der Medien in den Europäischen Gemeinschaften hinzuwirken.
4. Zu wichtigen Fragen des europäischen Medienrechts Empfehlungen zu erarbeiten und abzugeben.
5. Wissenschaftliche Untersuchungen und Forschungsvorhaben zur Entwicklung des europäischen Medienrechts durchzuführen, zu fördern und zu veröffentlichen.
6. Die Entwicklung gemeinsamer Forschungsvorhaben mit anderen Instituten, Universitäten und sonstigen Forschungseinrichtungen, die Forschung auf dem Gebiet des Medienrechts betreiben, zu fördern und zu intensivieren.
7. Herausragende wissenschaftliche Publikationen auf dem Gebiet des Medienrechts zu unterstützen und ggf. in einer eigenen Schriftenreihe zu veröffentlichen.

### § 3 Gemeinnützigkeit

- I. Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.
- II. Die erforderlichen Geldmittel werden durch Beiträge, Zuwendungen und Spenden sowie durch Vermögensverwaltung aufgebracht. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.
- III. Die Mitglieder des Vereins erhalten keine Gewinnanteile und auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Sie erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung des Vereins keine Beiträge zurück und haben keinen Anspruch auf einen Anteil am Vereinsvermögen.
- IV. Es darf keine Person durch Verwaltungsausgaben, die dem Vereinszweck fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Zuwendungen begünstigt werden. Alle Inhaber von Vereinsämtern sind ehrenamtlich tätig. Sie dürfen lediglich eine Aufwandsentschädigung erhalten, deren Höhe die Mitgliederversammlung festsetzt.
- V. Bei Auflösung fällt das Vereinsvermögen dem Saarland mit der Auflage zu, dieses für gemeinnützige Zwecke im Sinne des § 2 zu verwenden.

## **B. MITGLIEDSCHAFT, RECHTE UND PFLICHTEN DER MITGLIEDER**

### § 4 Zusammensetzung

Der Verein besteht aus:

1. ordentlichen Mitgliedern
2. Fördermitgliedern

### § 5 Beitritt als ordentliches Mitglied

- I. Ordentliches Mitglied des Vereins können natürliche Personen werden, die auf dem Gebiet des Medienrechts in Wissenschaft oder Praxis besondere Leistungen erbracht haben.
- II. Das Aufnahmeverfahren wird durch einen schriftlichen Antrag eingeleitet. Über die Aufnahme beschließt der Vorstand des Vereins.

## **§ 6**

### **Ende der ordentlichen Mitgliedschaft**

- I. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, durch Ausschluss, Streichung der Mitgliedschaft und durch den Tod.
- II. Der Austritt ist dem Vorstand mindestens 3 Wochen vor Ende eines Kalenderjahres schriftlich anzuzeigen. Er wird zum Schluss des Kalenderjahres wirksam.
- III. Ein Mitglied kann bei vereinschädigendem Verhalten vom Vorstand des Vereins ausgeschlossen werden. Der Vorstand hat dem Mitglied seine Absicht vorher schriftlich mitzuteilen und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Dem Betroffenen ist die Ausschlussentscheidung unter Angabe der Gründe schriftlich mitzuteilen.

## **§ 6a**

### **Streichung der Mitgliedschaft**

- I. Ein Ausscheiden eines Mitglieds mittels Streichung der Mitgliedschaft ist möglich.
- II. Die Streichung der Mitgliedschaft erfolgt, wenn das Mitglied mit mindestens zwei Jahres-Mitgliedsbeiträgen im Rückstand ist und diesen Betrag auch nach schriftlicher Mahnung durch den Vorstand nicht innerhalb von 3 Monaten von der Absendung der Mahnung an in voller Höhe entrichtet. Die Mahnung muss mittels eingeschriebenen Briefes an die letzte dem Verein bekannte Anschrift des Mitglieds gerichtet sein. In der Mahnung muss auf die mögliche Streichung der Mitgliedschaft hingewiesen werden. Die Streichung der Mitgliedschaft ist auch dann zulässig, wenn das Mahnungsschreiben als unzustellbar zurückkommt.
- III. Die Streichung der Mitgliedschaft erfolgt durch Beschluss des Vorstandes.

## **§ 7**

### **Rechte der ordentlichen Mitgliedschaft**

- I. Jedes Mitglied hat das Recht, an den Mitgliederversammlungen des Instituts für Europäisches Medienrecht e.V. teilzunehmen. Außerdem werden die ordentlichen Mitglieder vom Verein über die sonstigen Vereinsaktivitäten unterrichtet.

**§ 8**  
**Mitgliedsbeiträge**

- I. Die ordentlichen Mitglieder leisten einen von der Mitgliederversammlung festzusetzenden Jahresbeitrag.
- II. Die Beträge sind spätestens bis zum 1. des Monats Februar eines jeden Jahres auf das Vereinskonto zu überweisen.

**§ 9**  
**Fördermitglieder**

- I. Dem Verein können natürliche und juristische Personen durch schriftliche Beitrittserklärung, die der Annahme durch den Vorstand des Vereins bedarf, als Förderer des Instituts für Europäisches Medienrecht e.V. (Fördermitglieder) beitreten.
- II. Fördermitglieder sind berechtigt, an den Mitgliederversammlungen, den Tagungen und den sonstigen Veranstaltungen des Instituts für Europäisches Medienrecht e.V. teilzunehmen. Außerdem werden die Fördermitglieder vom Verein über die sonstigen Vereinsaktivitäten unterrichtet.

**§ 10**  
**Zuwendungen der Fördermitglieder**

- I. Die jährlichen von den Fördermitgliedern zu entrichtenden Zuwendungen werden von der Mitgliederversammlung festgesetzt.
- II. Die Zuwendungen sind spätestens bis zum 1. des Monats Februar eines jeden Jahres auf das Vereinskonto zu überweisen.

**C. ORGANISATION**

**§ 11**  
**Organe**

Die Organe des Vereins sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung.

## **§ 12 Vorstand**

- I. Der Vorstand des Instituts für Europäisches Medienrecht e.V. besteht aus dem Vorsitzenden und mindestens sechs weiteren Mitgliedern. Die Mitgliederversammlung bestimmt auf Vorschlag des Vorstandes vor Eintritt in die Wahl (§ 18 Nr. 1) die genaue Anzahl der weiteren Vorstandsmitglieder. Der Vorstand entscheidet über die Aufteilung seiner Geschäfte untereinander. Er benennt den ersten und den zweiten stellvertretenden Vorsitzenden.
- II. Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der Vorsitzende, der erste stellvertretende Vorsitzende und der zweite stellvertretende Vorsitzende. Jeder von ihnen ist einzelvertretungsberechtigt.
- III. Im Innenverhältnis wird der Vorsitzende bei seiner Verhinderung durch den ersten stellvertretenden Vorsitzenden vertreten, bei Verhinderung des ersten stellvertretenden Vorsitzenden wird dieser durch den zweiten stellvertretenden Vorsitzenden vertreten.
- IV. Rechtsgeschäfte mit einem Geschäftswert von mehr als 2.500,-- EURO dürfen von den vertretungsberechtigten Vorstandsmitgliedern nur eingegangen werden, wenn ein gültiger zustimmender Vorstandsbeschluss vorliegt.

## **§ 13 Amtszeit**

Die Amtszeit des Vorstandes beträgt vier Jahre. Wiederwahl ist zulässig.

## **§ 14 Vorstandssitzungen**

- I. Der Vorstand tritt nach Bedarf zusammen, mindestens jedoch viermal im Jahr. Er fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Jedes Vorstandsmitglied hat das gleiche Stimmrecht.
- II. Der Vorsitzende hat zu den Sitzungen des Vorstandes mindestens eine Woche vorher unter Angabe der Tagesordnung schriftlich einzuladen.

## **§ 15 Mitgliederversammlung**

- I. Die ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal jährlich statt.
- II. Außerordentliche Mitgliederversammlungen sind einzuberufen, wenn mindestens 1/3 aller Mitglieder unter Angabe von Gründen dies beim Vorstand beantragt.

- III. Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand einberufen.
- IV. Die schriftliche Einladung zur Mitgliederversammlung ist mindestens zwei Wochen vor dem Sitzungstermin unter Bekanntgabe der Tagesordnung jedem Mitglied zuzusenden. Die Tagesordnung wird zu Beginn der Mitgliederversammlung auf Antrag jedes erscheinenden Mitgliedes ergänzt, wenn die Mehrheit der Mitgliederversammlung zustimmt.
- V. Die Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung von einem seiner Stellvertreter geleitet. Sind sowohl der Vorsitzende als auch die Stellvertreter verhindert, bestimmt die Mitgliederversammlung einen Versammlungsleiter.

## **§ 16**

### **Beschlussfassung in der Mitgliederversammlung**

- I. Eine ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Hierauf ist bei der Einladung ausdrücklich hinzuweisen.
- II. Jedes ordentliche Mitglied ist stimmberechtigt.
- III. Die Mitgliederversammlung beschließt durch Abstimmung und Wahlen.
- IV. Die Abstimmungen sind grundsätzlich offen, eine geheime Abstimmung findet nur statt, wenn die Mehrheit der erschienenen Mitglieder dies verlangt. Wahlen sind grundsätzlich geheim. Durch mehrheitlichen Beschluss der erschienenen Mitglieder kann offen gewählt werden.
- V. Die Mitgliederversammlung entscheidet mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Hierbei werden Enthaltungen nicht zu den abgegebenen Stimmen gezählt.
- VI. Zur Änderung der Satzung ist eine qualifizierte Mehrheit von  $\frac{2}{3}$  der abgegebenen Stimmen erforderlich.
- VII. Über jede Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift anzufertigen, die der Versammlungsleiter unterzeichnet.

## **§ 17**

### **Kassenprüfung**

- I. Die Mitgliederversammlung wählt für die Dauer von zwei Jahren zwei Kassenprüfer, die nicht dem Vorstand oder dem Direktorium angehören dürfen.

- II. Die Person der Kassenprüfer muss sich alle zwei Jahre ändern.
- III. Die Kassenprüfer haben die Kassenführung zu überprüfen und der Versammlung hierüber zu berichten.

## **§ 18**

### **Aufgaben der Mitgliederversammlung**

Der Mitgliederversammlung obliegen unbeschadet sonstiger in dieser Satzung festgelegter Zuständigkeiten insbesondere:

1. Wahl des Vorstandes
2. Entgegennahme des Jahresberichts des Vorsitzenden des Vorstandes
3. Entlastung des Vorstandes
4. Änderung der Satzung
5. Festsetzung der Jahresbeiträge und der jährlich zu entrichtenden Zuwendungen.

## **§ 19**

### **Besondere Auszeichnungen**

Die Mitgliederversammlung kann auf Vorschlag des Vorstandes besondere Auszeichnungen vergeben.

## **§ 20**

### **Auflösung des Vereins**

Die Beschlussfassung über eine Auflösung des Vereins obliegt der Mitgliederversammlung. Ein Beschluss zur Auflösung des Vereins bedarf der 3/4-Stimmenmehrheit aller ordentlichen Vereinsmitglieder.

## **§ 21**

### **Direktorium, Führung der Geschäfte**

- I. Der Vorstand beruft zur Führung der laufenden Geschäfte ein dreiköpfiges Direktorium. Dieses besteht aus dem Direktor, dem Wissenschaftlichen Direktor und dem Geschäftsführer. Das Direktorium berichtet dem Vorstand in jeder Vorstandssitzung über die laufenden Geschäfte und die Entwicklung des Instituts.

- II. Zum Direktor des EMR kann nur ein Mitglied des Vorstandes des EMR berufen werden. In der Regel soll der Vorsitzende des Vorstandes des EMR in der Funktion des Direktors berufen werden. Die Amtszeit des Direktors beginnt mit seiner Berufung durch den Vorstand und endet mit seiner Abberufung durch den Vorstand.
- III. Zum Wissenschaftlichen Direktor des EMR kann eine Persönlichkeit berufen werden, die auf dem Gebiet des Medienrechts, des europäischen Rechts oder in einem verwandten Rechtsgebiet wissenschaftlich besonders ausgewiesen ist. Die Amtszeit des Wissenschaftlichen Direktors beginnt mit seiner Berufung durch den Vorstand und endet mit seiner Abberufung durch den Vorstand. Er ist während der Dauer seiner Amtszeit zugleich Vorsitzender des Forschungsbeirates. Der Wissenschaftliche Direktor nimmt an Vorstandssitzungen mit beratender Stimme teil.
- IV. Der Vorstand bestellt einen haupt- oder nebenamtlich tätigen Geschäftsführer. Der Geschäftsführer muss nicht Mitglied des Vereins sein. Er hat das Recht, an den Sitzungen der Organe teilzunehmen. Er ist besonderer Vertreter des Vereins i.S. des § 30 BGB.
- V. Der Direktor und der Wissenschaftliche Direktor erhalten eine Aufwandsentschädigung, deren Höhe vom Vorstand festgelegt wird. Die Festlegung der Bezüge des Geschäftsführers erfolgt durch einen Vorstandsbeschluss, der einmal im Kalenderjahr überprüft wird.
- VI. Der Vorstand erlässt durch Beschluss eine Geschäftsordnung für das Direktorium, durch welche die Zuständigkeitsbereiche und Befugnisse der Direktoriumsmitglieder festgelegt werden.

## **§ 22**

### **Forschungsbeirat/Beirat der Förderer des Instituts**

- I. Der Vorstand kann einen Forschungsbeirat und/oder einen Beirat der Förderer des Instituts bestellen.
- II. Zu den Mitgliedern des Forschungsbeirates können Personen berufen werden, die sich um das europäische Medienrecht besonders verdient gemacht haben. Zu Mitgliedern des Beirats der Förderer des Instituts können Personen berufen werden, die insbesondere die Fördermitglieder des Vereins repräsentieren.
- III. Der Forschungsbeirat unterstützt den Vorstand bei der Vorbereitung, Förderung und Durchführung von Tagungen, Seminaren, wissenschaftlichen Untersuchungen und sonstigen Forschungsvorhaben. Der Beirat der Förderer des Instituts unterstützt den Vorstand bei der Erörterung medienpolitischer Grundsatzfragen mit ihren europarechtlichen Bezügen, bei der Festlegung von Strategien zur nachhaltigen Entwicklung des Vereins sowie in sonstiger geeigneter Weise. Der Vorstand des Vereins berichtet dem Beirat in der Regel mindestens ein Mal jährlich über die Tätigkeiten des

Vereins im zurückliegenden Geschäftsjahr und bietet Gelegenheit zum Meinungsaustausch.

### **§ 23**

#### **Schlussbestimmung**

- I. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Die Amtszeit des 1. Vorstandes endet am 31.12.1994.
- II. Die Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung sind je nach Anwendungsfall in der männlichen oder in der weiblichen Form zu lesen.